

Der Förderverein spendet und spendet und spendet ...

Heike Bärenwald, Vorsitzende des Fördervereins am FAG, freute sich, der Fachschaft Naturwissenschaft und Technik eine neue Tischbohrmaschine übergeben zu können.



Damit erleichtert sie die Arbeiten an der Schule. Die Schülerschlangen beim Bohren werden auf einen Schlag halbiert.

Timna Trittler, Fachvertreterin von NwT, freute sich zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern über das erhaltene Geschenk. „In NwT verbinden wir am FAG naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischem Tun. Da gehört

es einfach dazu, dass unsere Schüler in der Lage sind, ein Loch in ein Stück Holz zu bohren. Dies kann natürlich nur im Rahmen der strengen Sicherheitsvorschriften erfolgen.“ Dafür ist eine Tischbohrmaschine das ideale Gerät. Zudem muss die Maschine für Schüler ab der Jahrgangsstufe 6 bis zum Abitur leicht bedienbar sein. Die Sechstklässler können nämlich NwT-1 schon im zweiten Lernjahr am FAG wählen, die Abiturienten können es am FAG als Prüfungsfach belegen. Die Einsatzbreite macht deutlich, dass Umfang und die Art der technischen Ausstattung mitentscheidend für den schulischen Erfolg sind.

Der Förderverein am Friedrich-Abel-Gymnasium unterstützt die Naturwissenschaften bei diesem Bemühen sehr gerne. Schon beschlossen ist die Anschaffung eines weiteren 3 – D – Druckers, den der Verein finanziert. Auch hier geht es um die Steigerung der Effektivität des Unterrichts für die NwT-Schüler.